

DHM Prüfsysteme, Dorotheer Zechenhaus 3, 38678 Clausthal-Zellerfeld

Zweirad Schwarz
Rotenhahner Str. 18

26316 Varel

DHM Prüfsysteme
Inhaber Dr. Harald Müller
Dorotheer Zechenhaus 3
38678 Clausthal-Zellerfeld

Telefon +49 5323 982190-0
Telefax +49 5323 922717
E-Mail: info@d-h-m.de

04. Dezember 2017

Prüfbericht

Auftraggeber : Zweirad Schwarz

Auftrag : Durchführung von dynamischen Prüfungen nach DIN EN ISO 4210-6:2015-01 (Wiegetritt, Sattelstütze und Steuerrohr)
Durchführung einer dynamischen Prüfung nach DIN EN ISO 4210-6:2015-01 (Gabeltest)

Auftragsdaten : ./.

Rahmen-Nr.: JF1706 01919

Zubehör : Steuersatz

Prüfungen :

1. Wiegetritt nach DIN EN ISO 4210-6:2015-01 Abs. 4.3.2

Der Rahmen wurde in die Prüfeinrichtung eingespannt und mit 100.000 Lastwechsel belastet. Dabei wurde eine halbsinusförmige Kraft von 0 N bis 1.200 N aufgebracht. Nach der Prüfung waren keine Anrisse erkennbar.

2. Steuerrohr nach DIN EN ISO 4210-6:2015-01 Abs. 4.4.2

Der Rahmen wurde in die Prüfeinrichtung eingespannt und mit 100.000 Lastwechsel belastet. Dabei wurde eine sinusförmige Kraft von +450 N bis -450 N aufgebracht. Nach der Prüfungen waren keine Anrisse erkennbar.

3. Sattelstütze nach DIN EN ISO 4210-6:2015-01 Abs. 4.5.2

Der Rahmen wurde in die Prüfeinrichtung eingespannt und mit 100.000 Lastwechsel belastet. Dabei wurde eine sinusförmige Kraft von 0 N bis 1.200 N aufgebracht. Nach der Prüfung waren keine Anrisse erkennbar.

4. Gabeltest nach DIN EN ISO 4210-6:2015-01 Abs. 5.5

Die Gabel wurde in die Prüfeinrichtung eingespannt und mit 100.000 Lastwechsel belastet. Dabei wurde eine sinusförmige Kraft von -450 N bis +450 N aufgebracht. Nach der Prüfung waren keine Anrisse erkennbar.

Ergebnis:

Am Prüfmuster waren nach Abschluss der DIN-Prüfungen keine Anrisse oder Brüche erkennbar.

Anforderungen erfüllt

Bemerkungen:

Hinweis:

Die Testergebnisse beziehen sich nur auf die geprüften Gegenstände. Da es sich um eine Serienfertigung handelt, muss der Hersteller Maßnahmen ergreifen, die Konformität der Serienprodukte mit den Prüfmustern zu sichern.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir eine Serienfreigabe auf Basis der Prüfung eines einzigen Musters für kritisch halten. Auf Grund statischer Überlegungen sollten mindestens 3 Prüfteile zur Verfügung stehen, um eine Streuung der Bauteile zu berücksichtigen.

Die geprüften Teile sind vorgeschädigt und dürfen nicht weiter verwendet werden!

Dr. Harald Müller

Anhang: Protokolle der Steuerrohr-, Sattelstütze- und Wiegetritt-Prüfung sowie der Gabelprüfung